

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
Ref IV

Verantwortliche/r:
Ref IV/Stabsstelle EMN

Vorlagennummer:
IV/054/2025

Künstler*innenempfang der EMN anlässlich des Jubiläums 20 Jahre Europäische Metropolregion Nürnberg am 4. Juni 2025

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	14.05.2025	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Die Metropolregion Nürnberg feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen.

Anlässlich dieses Jubiläums richtet die Geschäftsstelle des Forums Kultur am 4. Juni einen Künstler*innenempfang im Innenhof des Palais Stutterheim / Kunstpalais aus. Dies ist der Jubiläumsbeitrag des Forums Kultur zum 20-jährigen Bestehen der EMN.

Seit 15 Jahren ehrt eine Jury aus der Metropolregion monatlich eine*n Künstler*in der Metropolregion. Ziel der nicht-dotierten Auszeichnung ist die Sichtbarmachung der Künstler*innen und des kreativen Potenzials in den beteiligten 23 Landkreisen und 11 kreisfreien Städten.

Seither berichten die Nürnberger Nachrichten als stabiler Partner, viele weitere Pressehäuser in den beteiligten Regionen haben sich angeschlossen. Bis heute wurden rund 180 Künstler*innen aus den Sparten Darstellende Künste, Bildende Kunst, Musik und Wort ausgezeichnet. Nähere Infos gibt es unter: <https://www.metropolregionnuernberg.de/projekte/laufende-projekte/kuenstlerinnen-der-metropolregion-nuernberg>

Erwartet werden rund 100 Künstler*innen, Vertreter*innen der Presse, Kommunalpolitik – und Verwaltung.

Oberbürgermeister Peter Reiß aus Schwabach begrüßt als Ratsvorsitzender der Metropolregion, Anke Steinert-Neuwirth spricht als Geschäftsführerin des Forums Kultur für die Jury der Künstler*innen der Metropolregion Nürnberg. An Saxophon und Kontrabass begleiten Slawek Dudar (Künstler der Metropolregion im Dezember 2024) und Russel Snyder, die Leiterin des Kunstpalais führt in den Ort ein und gemeinsam mit ihrem Team durch die Ausstellungen des Kunstpalais.

Für die Stadt Erlangen entstehen keine Kosten. Die Finanzierung erfolgt über Projektmittel der Metropolregion Nürnberg (Geschäftsstelle Nürnberg).

Anlagen: Vorläufiges Programm mit Anmeldelink

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang